

Hausbiographie Königin-Augusta-Strasse 36

bis 1878: Grabenstrasse 21, ab 7. 12. 1933 Tirpitzufer 70

Baugeschichte

Der Maurermeister J. Ammerlang errichtete 1856 mit seinen Mitarbeitern nach eigenen Entwürfen ein 4geschossiges Mietshaus mit Seitenflügel.

Dieses wurde 1913 zusammen mit Nr. 37 für einen Neubau abgerissen, der stark vereinfacht noch heute erhalten ist.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

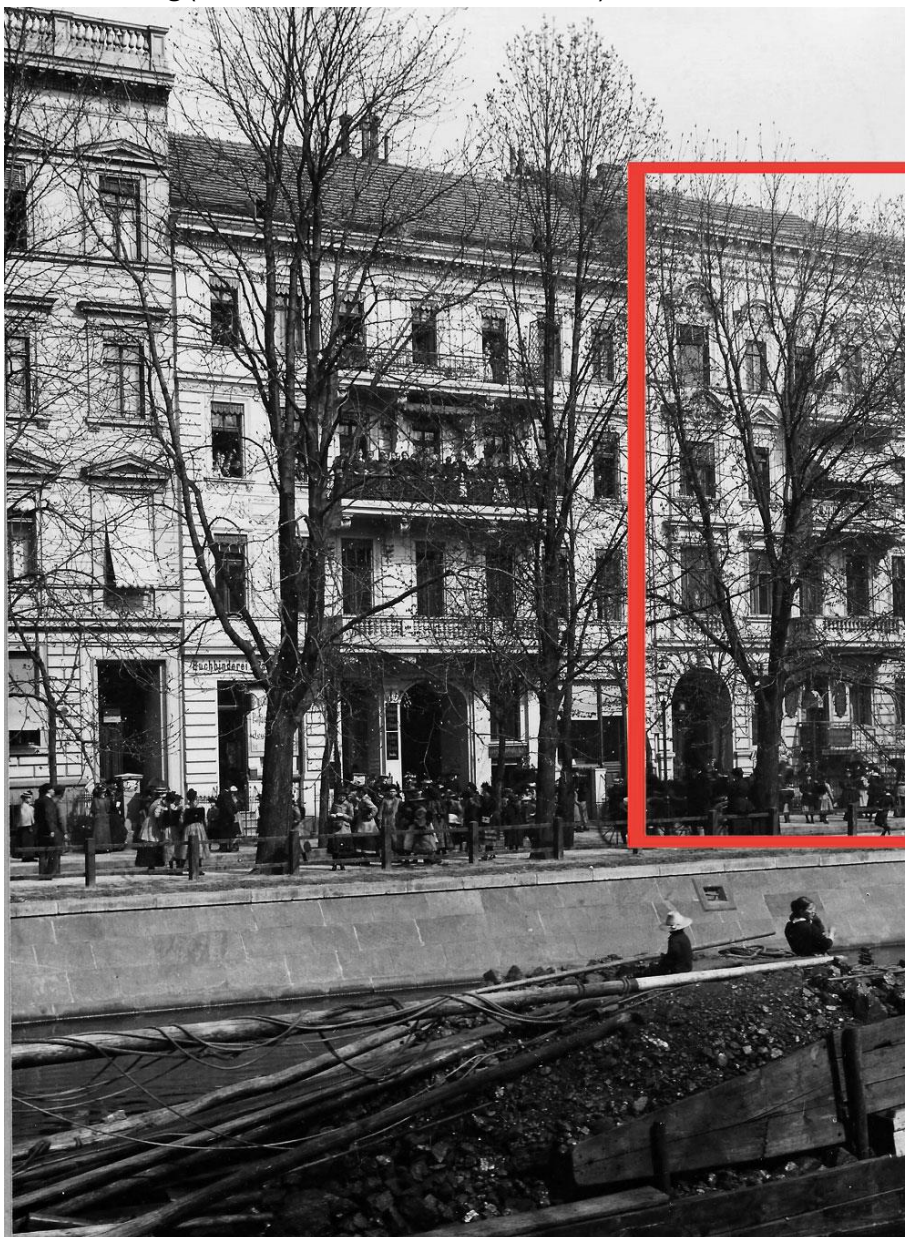
[B Rep. 202 : 4594](#) (1908 – 1953)

Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

u.a. um 1910 Berliner Elektrizitätswerke

Bildmaterial:

Erstbebauung (hier mit rotem Rahmen markiert), Foto aus 1894



ursprüngliche Herkunft des Bildes ungeklärt, Kopie im Archiv des Vereins für die Geschichte Berlins unter der Signatur Ti--R-012

Zweitbebauung



Ausschnitte aus [diesem Bild bei Getty images](#) (links) und [bpk-Fotoarchiv 00046127](#) (rechts)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.